

Praxisbeispiel Qualitätsmerkmal „Individuelle Förderung“

Hertz-Zeit als Kernelement des Ganztagsangebotes
am Gustav-Hertz-Gymnasium in Leipzig



**PRAXISPOOL
GANZTAGSANGEBOTE**

Impulse und Anregungen zur Umsetzung
des Qualitätsrahmens Ganztagsangebote

„Vielseitigkeit und Flexibilität im GTA sind unsere Stärken“

Hertz-Zeit als Kernelement des Ganztagsangebotes am Gustav-Hertz-Gymnasium in Leipzig

ÜBERBLICK

Schule:

Gustav-Hertz-Gymnasium

Schulträger:

Stadt Leipzig

Schulleitung:

Frau Poschmann
Frau Liebing (StV)

GTA-Koordination:

Herr Ihle/Frau Dr. Willma

Ganztagsschulform:

offen

Schülerzahl:

645 Schüler/-innen (3,25-zügig)

Personal:

65 Lehrkräfte inkl.
Lehramtsanwärter/-innen
5 Praktikanten/-innen
4 StartTraining-Studierende

Spezifik der Schule:

Wertevermittlung/Demokratieerziehung

Referenzen:

- Offizielle Auszeichnung
„Bewegte Schule“ (2025)
- Sächsischer Schulpreis – Sonderkategorie
BNE (2024)
- Jährliche Teilnahme Jugend
debattiert (seit 2003)
- E-Waste-Race (Elektroschrott),
Preis der Stadtreinigung Leipzig (2023)
- Digitale Schule (seit 2023)
- MINT-freundliche Schule
- Fairtrade-School (seit 2015)

KONTAKT

Anschrift:

Dachsstraße 5
04329 Leipzig

Telefon:

0341 2502510

E-Mail:

sekretariat@ghg-leipzig.lernsax.de

Homepage:

www.gustav-hertz-gymnasium.de



Schulgebäude Gustav-Hertz-Gymnasium in Leipzig (Foto: Gustav-Hertz-Gymnasium)

Im Schuljahr 2024/25 präsentiert sich das Gustav-Hertz-Gymnasium mit einem breit gefächerten Ganztagsangebot, das darauf abzielt, Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Bereichen – akademisch, kreativ, sportlich und sozial – zu fördern und ihnen vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung zu eröffnen.

Ein zentraler Bestandteil des Ganztagskonzepts sind die **„Hertz-Zeiten“**, die einmal wöchentlich am Donnerstag im Zeitraum von 11:30 bis 12:15 Uhr stattfinden. Der verbindliche Besuch einer Hertz-Zeit ist in den Klassen 5 bis 8 fester Bestandteil des Schulablaufs und bietet einerseits die Möglichkeit, Förderangebote (z. B. Nachhilfe, Schulhof-AG, Nähen oder Upcycling etc.) und andererseits auch Räume für eigeninitiatives Engagement (Schulgarten, Org-Team, Girls – Inner Circle, Schach oder Spikeball) zu nutzen. Neben Angeboten, die gezielt auf das Fördern der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind – etwa Schach, Poetry Slam oder „Dein Projekt“ – ermöglicht die Hertz-Zeit auch individuelle Arbeit in Kleingruppen und eignet sich als Experimentierfeld, um Einblicke in neue Themenbereiche zu erhalten. Ergänzt wird das Angebot durch fächerübergreifende und projektbezogene Aktivitäten, die zum Beispiel den Umgang mit digitalen Medien (Mediencouts), das Erlernen von Ton- und Lichttechnik (Technik-Team) oder das Erlernen einer neuen Sprache (Arabisch-GTA) fördern. Außerdem spielt die Einbindung von StartTrainerinnen und Start-Trainern eine wichtige Rolle, da sie die Lehrkräfte personell entlasten und zugleich den Lernprozess durch unmittelbare, individuelle Förderung positiv beeinflussen.

Zur gezielten Förderung der Schülerinnen und Schüler wurde zudem eine **Individuelle Lernzeit (ILZ)** geschaffen, deren Einrichtung mit der Änderungen des Schulgesetzes bzw. der Studententafeln möglich wurde. Jedes Gymnasium hat die Möglichkeit, fünf Stunden der Studententafel in der Sekundarstufe I eigenverantwortlich zu planen. Das Gustav-Hertz-Gymnasium hat sich im Zuge dessen dafür entschieden, in den Klassen 5 und 6 jeweils eine Stunde als individuelle Lernzeit (ILZ) zu nutzen. Die Schülerinnen und Schüler haben in diesen Stunden die Möglichkeit, individuell und selbstständig an Aufgaben aus unterschiedlichen Fächern zu arbeiten. Sie können Übungs- und Förderaufgaben aus einem Fundus der Schule bearbeiten, gemeinsam Hausaufgaben erledigen, sich auf Vorträge oder Arbeiten vorbereiten oder generell für die Schule lernen. Die Aufgaben in den ILZ-Kisten, die von Lehrerinnen und Lehrern der Schule zusammengestellt wurden, enthalten vor allem Übungen zu den Hauptfächern. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die PCs der Bibliothek zu nutzen und auf empfohlenen Internetseiten Übungsaufgaben zu bearbeiten. Sie können selbst entscheiden, welche Aufgaben sie in welcher Reihenfolge und in welchem Tempo erfüllen. Lösungen liegen zur Selbstkontrolle aus. Diese Form des Arbeitens schult Selbstständigkeit, Konzentration und Ordnung, denn die Kinder sind selbst für ihren Lernprozess verantwortlich. Die Stunden finden in der Regel bei der Klassenleitung statt, sodass bei Bedarf im Klassenverband auch Probleme der Schülerinnen und Schüler oder organisatorische Angelegenheiten besprochen werden können.

Besonders hervorzuheben ist an der Schule auch das Angebot **„Schüler unterrichten Schüler“**, bei dem ältere Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis jüngere Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützen und somit nicht nur fachliche, sondern auch soziale Kompetenzen erwerben. Darüber hinaus fließt in das Ganztagsangebot auch ein umfassendes Betreuungskonzept ein, das unter anderem die Hausaufgabenbetreuung und die Bereitstellung von Räumen wie dem „Feuerwehrzimmer“ (als Ausweichmöglichkeit bei Ausfall eines Hertz-Zeit-Angebots) umfasst.

Ergänzend dazu bietet das Gymnasium im Nachmittagsbereich eine bewusst kleinere Palette von Angeboten an, weil viele Kinder nachmittags eigenständig in anderen Vereinsangeboten eingebunden sind. So werden als Nachmittagsangebote am Gymnasium Volleyball, Klettern, Chor, Imker-AG und Lacrosse angeboten.

Schulspezifische Profile:

- Profil „Gesellschaft mit Her(t)z“
(Schwerpunkt Lernen durch Engagement und Jugend debattiert)
- Profil „Angewandte Naturwissenschaften – ein Her(t)z für grüne Zukunftsperspektiven“
- Profil „Interkulturelle Begegnungen“



Informationswand für die individuelle Wahl der Schülerinnen und Schüler (Foto: Gustav-Hertz-Gymnasium)

1. Motivation und pädagogische Absicht

Das Leitbild des Gustav-Hertz-Gymnasiums ist mehr als nur ein Orientierungsrahmen. Es ist ein Aufruf zur aktiven Mitgestaltung und persönlichen Entfaltung, der in jedem Aspekt des schulischen Alltags spürbar wird. Dieses Konzept beruht auf der Überzeugung, dass echte Motivation und nachhaltiger Lernerfolg nur dann entstehen können, wenn Schülerinnen und Schüler in ihrer Ganzheit angesprochen werden. Pädagogische Absicht und Motivation verbinden sich hier zu einem integrativen Ansatz, der folgende Aspekte vereint:

Demokratische Mitbestimmung als Motor für Eigenverantwortung

Die Förderung von Mitbestimmung und Selbstorganisation befähigt die Lernenden, eigene Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. Initiativen wie der Schülerrat, Projekte und die Vorbereitung auf den Demokratietag schaffen ein praxisnahes Lernumfeld, in dem demokratische Werte nicht nur theoretisch, sondern erlebbar vermittelt werden.

Vernetzte Zusammenarbeit und praxisnahe Erfahrungen

Die gezielte Kooperation mit Universitäten, Betrieben, Grundschulen und weiteren externen Partnern öffnet die Schule weit über ihre eigenen Mauern hinaus. Durch den regelmäßigen Austausch mit unterschiedlichen Institutionen werden den Schülerinnen und Schülern vielfältige praxisbezogene Erfahrungen und Perspektiven eröffnet. Dieses Netzwerk trägt dazu bei, die schulische Bildung lebendig und realitätsnah zu gestalten.

MATERIAL (Anhang)

- Stundenplan
- Übersicht der Angebote in der Hertz-Zeit
- Leitbild

Digital-mediale Kompetenz als Schlüsselqualifikation

In einer zunehmend digitalisierten Welt stellt die Vermittlung von Medienkompetenz einen zentralen Baustein der pädagogischen Arbeit dar. Moderne Klassenräume, digitale Plattformen und der gezielte Einsatz von Technikteams und Medienscouts ermöglichen es, digitale Arbeitsprozesse praxisnah zu erlernen. Dies bereitet die Lernenden nicht nur auf die Herausforderungen der Arbeitswelt vor, sondern fördert auch eine Haltung des lebenslangen Lernens.

Kulturelle und körperliche Bewegung als Impulsgeber

Ein ganzheitliches Bildungsverständnis berücksichtigt neben dem kognitiven auch den kreativen und sportlichen Bereich. Kulturelle Angebote wie Theater, Konzerte und internationale Austauschprogramme sowie sportliche Aktivitäten und Projekte wie der Hertzlauf und „Jugend trainiert für Olympia“ regen dazu an, den eigenen Körper und Geist in Einklang zu bringen. Diese Vielfalt schafft Anreize, individuelle Talente zu entdecken und auszubauen.

Soziale Verantwortung und Gemeinschaftsbildung

Die Integration von Initiativen, in denen Schülerinnen und Schüler Verantwortung übernehmen – sei es durch den Einsatz als Unterrichtsassistent, das Schüler-unterrichten-Schüler-Programm oder soziale Aktionen wie „Post gegen Einsamkeit“ – fördern ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Diese Ansätze schärfen das Bewusstsein für das soziale Miteinander und stärken den Mut, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Ökologisch-nachhaltige Bildung als Grundlage für zukunftsorientiertes Denken

Nicht zuletzt ist die Auseinandersetzung mit ökologischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen ein zentraler Bestandteil des Leitbildes. Durch Projekte wie Naturwissenschaftstage, MINT-Initiativen, Insektenhotels oder den Aufbau eines grünen Klassenzimmers wird den Lernenden ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen vermittelt.

2. Herausforderungen

Die Umsetzung all dieser Elemente ist eng mit den finanziellen und administrativen Rahmenbedingungen verknüpft. Die Nutzung von Budgets sowie die Organisation von externen Angeboten (unter Berücksichtigung von Honoraren, Personalkosten und administrativen Prozessen) stellen dabei wiederkehrende Herausforderungen dar. Die Schule ist daher bestrebt, diese Prozesse durch abgestimmte Kooperationen, digitale Verwaltungstools und regelmäßige Evaluationen zu optimieren. Konstante Festlegungen und Rahmenbedingungen würden hier Erleichterung schaffen und Planungssicherheit geben.



Hertz-Zeit als fest etabliertes Element in den Ganztagsangeboten (Foto: Colourbox)

3. Erfolgsfaktoren

Ganztagsangebote als Kernkomponente

Ganztagsangebote werden als ein elementarer Baustein des schulischen Förderkonzepts angesehen. Die Angebote sind so strukturiert, dass sie sowohl den schulischen Alltag bereichern als auch als Plattform eigenverantwortliches Lernen fördern und außerschulischen Kooperationen dienen.

Rhythmisierung und Tagesstruktur durch die Hertz-Zeit

Die „Hertz-Zeit“ stellt ein fest etabliertes Element in der Palette der Ganztagsangebote dar, das in der Regel halbjahresbezogen definiert wird. Diese verbindliche Zeit ermöglicht es, das breite Spektrum an Ganztagsangeboten systematisch in den Schultag zu integrieren und stellt zugleich sicher, dass sowohl interne Akteure (Lehrkräfte, Unterrichtsassistenten wie StartTraining-Studierende) als auch externe Partner Inhalte in den Schultag einbringen.

Verzahnung von Unterricht und Ganztagsangeboten

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Integration und Verzahnung von Ganztagsangeboten mit dem regulären Unterricht. Neben fachspezifischen Projekten, wie beispielsweise kleinen Wettbewerben im Fach Chemie, werden in der Hertz-Zeit auch kreative und handwerkliche Projekte (z. B. Upcycling oder Nähen) angeboten. Die Verzahnung soll sicherstellen, dass schulische Inhalte in unterschiedlichen Lernkontexten wiederholt, vertieft und praktisch angewendet werden können.

Externe Anbieter und Kooperationspartner

Die Zusammenarbeit mit externen Partnern – wie mit Sportvereinen, kulturellen Institutionen, mit der Universität Leipzig, mit sozialen Einrichtungen und sogar ehemaligen Schülerinnen und Schülern – wird als wesentlicher Erfolgsfaktor benannt. Dabei zeigen sich sowohl positive Erfahrungen (langfristige Kooperationen, stabile Partnerschaften) als auch Herausforderungen, etwa in der Abstimmung von Zeitfenstern, administrativen Hürden und der finanziellen Vergütung. Ein klar definierter Auswahlprozess, der neben fachlicher Qualifikation auch persönliche Eignung und Sympathie berücksichtigt, ist hierbei entscheidend. Institutionen wie der Querbeet Leipzig e. V. (Wirkwuchs Mitmachgarten) oder der ASB (für Schulsanitäter-Angebote) sowie Sportvereine werden langfristig in das Angebot der Schule integriert. Diese Kooperationen erweitern den Horizont der Lerninhalte und ermöglichen es, praxisnahe und außerschulische Impulse in den Schultag einzubringen.

Schulspezifische Profile und Leitbild

Hervorzuheben ist auch die Einbettung des Ganztagskonzepts in ein übergeordnetes schulisches Leitbild. Am Gustav-Hertz-Gymnasium werden Elemente wie demokratische Mitbestimmung, Vernetzung mit externen Partnern, digital-mediale Ausstattung, kulturelle Angebote sowie sozial- und ökologisch-nachhaltige Konzepte systematisch verankert. Diese Profile prägen das schulische Selbstverständnis und fließen in die Konzeption der Ganztagsangebote ein, sodass sie nicht nur als zusätzliche Lernzeit, sondern als integraler Bestandteil der Schulkultur wahrgenommen werden. Die Profile bilden die Grundlage für die inhaltliche Gestaltung der Ganztagsangebote und fördern eine ganzheitliche Bildungsentwicklung: Im naturwissenschaftlichen Bereich werden Themen der Nachhaltigkeit, wie grüner Wasserstoff und Ressourcenschonung, aufgegriffen. Das gesellschaftswissenschaftliche Profil legt den Fokus auf partizipative Formate wie Jugend debattiert und Lernen durch Engagement. Im interkulturellen Bereich werden Begegnungsräume für unterschiedliche Sprachen und Kulturen geschaffen.

Individuelle Förderung und Lernzeiten

Ein weiterer zentraler Baustein des Konzepts ist die individuelle Förderung. Die Schule setzt hierbei auf fest eingeplante individuelle Lernzeiten. Unterstützt werden sie dabei von Start-Trainerinnen und StartTrainern. In höheren Klassen, etwa in der 10. Klasse, wird die individuelle Lernzeit (ILZ) durch ein regelmäßiges Zeitfenster für Selbstlernzeit und ergänzende regelmäßige

Fragezeit weitergeführt, um gezielt auf den Lernbedarf in Hauptfächern einzugehen. Die Zuordnung der Förderangebote erfolgt oft in kleinen Gruppen-Konstellationen. Zudem ermöglicht das Konzept „Schüler unterrichten Schüler“ weitere Unterstützung durch das Peer-to-Peer-Lernen.

4. Fazit

Die vorgestellten Elemente bilden zusammen ein ganzheitliches Konzept, das den Schulalltag nachhaltig prägt. Die systematische Integration von festen Zeitblöcken (z. B. Hertz-Zeit und ILZ), die gezielte individuelle Förderung sowie die enge Kooperation mit externen Institutionen ermöglichen es, eine breite inhaltliche Basis zu schaffen, die sowohl die schulische als auch die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler unterstützt. Gleichzeitig reflektiert das Leitbild der Schule – demokratisch, vernetzt, digital-medial, kulturell/bewegt, sozial/verantwortungsbewusst und ökologisch-nachhaltig – den Anspruch, ein modernes und integratives Lernumfeld zu gestalten.

Anlage: Stundenplan
Klassen 5 – 12

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-09:30 Uhr	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock
09:30-09:50 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
09:50-11:20 Uhr	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock
11:20-11:30 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:30-12:15 Uhr	Einzelstunde	Einzelstunde	Einzelstunde	Hertz-Zeit (für Klasse 5-8 verpflichtend)	ILZ (individuelle Lernzeit) für Klasse 5 und 6
12:15-12:50 Uhr*	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
12:50-14:20 Uhr	3. Unterrichtsblock	3. Unterrichtsblock	3. Unterrichtsblock	3. Unterrichtsblock	3. Unterrichtsblock
14:20-14:30 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
14:30-15:15 Uhr	8. Stunde	8. Stunde	8. Stunde	8. Stunde	8. Stunde
15:15-15:20 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
15:20-16:05 Uhr	9. Stunde	9. Stunde	9. Stunde	9. Stunde	9. Stunde

*Alle 5. Klassen haben 11:20-11:55 Uhr Mittagspause. Ab 11:55-12:40 Uhr findet die 5. Stunde für diese statt.

Anlage: Angebote Hertz-Zeit Schuljahr 2024/205

Einige Angebote sind nur für ausgewählte Klassenstufen, diese sind rot markiert. Die anderen Hertz-Zeiten sind für die Klassenstufen 5 bis 8 offen.

Die Angebote zur Hertz-Zeit finden 11:30-12:15 Uhr statt.

Arabisch	Go	Schach
Architekturmodelle 6-8	Holzwerkstatt	Schüler unterrichten Schüler
Darts 7/8	kleiner Chor	Schulhof-AG
Dein Projekt	Kreativ mit Stoff	Sonnenschein zum Frühstück
Ersthelfer (nur Klasse 10/11)	Mädchen-Spiellabor	Spikeball
Fairtrade-AG	Medien Scouts 7/8	Tierisch gut
Fußball 7/8	Org-Team 6-8	Tischtennis
HA-Betreuung 5	Origami	Upcycling
Gesellschaftsspiele	Pen and Paper	Volleyball
Girls – Inner Circle 5	Poetry-Slam 8	Yoga
Gitarre 5	Puzzeln	

Nachmittagsangebote Schuljahr 2024/2025

Chor
Imker-AG
Klettern
Lacrosse
Volleyball

Anlage: Leitbild Gustav-Hertz-Gymnasium (GHG)

Das Gustav-Hertz-Gymnasium ist ...

Kategorie	Beschreibung	Beispiele des GHG	Teilziele des GHG
demokratisch	Die Schülerinnen und Schüler des GHG bestimmen die Prozesse an der Schule mit. Sie können sich an Umfragen beteiligen und aktiv Vorschläge einbringen. Es werden ihnen gezielt Kompetenzen vermittelt, um sie dazu zu befähigen.	demokratisch ist z. B. <ul style="list-style-type: none">■ aktiver Schülerrat■ Jugend debattiert■ Kooperationsschule für „Lernen durch Engagement“ seit SJ 2022/2023■ Durchführung von Juniorwahlen■ Fortführung von „Deine Idee“ als „Dein Projekt“	demokratische Ziele des GHG: <ul style="list-style-type: none">■ Vorbereitung des Demokratietages im September 2025■
vernetzt	Das Gustav-Hertz-Gymnasium öffnet sich nach außen. Wir arbeiten gezielt mit externen Partnern zusammen, die uns beim Erreichen unserer Ziele unterstützen.	vernetzt ist z. B. <ul style="list-style-type: none">■ Universität■ Arbeitskreis Schule-Wirtschaft■ Zusammenarbeit mit Grundschulen/ Kitas und Vereinen■ MADS-Zeitungsprojekt mit der LVZ■ Regelmäßiger Tag der Berufs- und Studienorientierung mit Experten vor Ort	vernetzte Ziele des GHG: <ul style="list-style-type: none">■ Erweiterung der Kooperationspartner (Unternehmen, soziale Einrichtungen, etc.)■

Kategorie	Beschreibung	Beispiele des GHG	Teilziele des GHG
digital-medial	Wir wollen die Möglichkeiten des Digitalpaktes nutzen, um die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen einer Arbeitswelt 4.0 vorzubereiten.	digital-medial ist z. B. <ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzung Lernsax als umfassende Kommunikations-, Verwaltungs- und Lernplattform ■ Stundenplan-App ■ Ausstattung der Schule nach Richtlinien Digitalpakt ■ 30 mobile Laptops, 140 iPads, 3 moderne PC-Kabinette ■ Panels in 10 Unterrichtsräumen ■ digitales Noten- und Klassenbuch ■ AGs Medienscouts und Technik-Team ■ Digitale Schule 	digital-mediale Ziele des GHG: <ul style="list-style-type: none"> ■ Umsetzung des Medienkonzeptes
kulturell/bewegt	Die Schülerinnen und Schüler des GHG erleben vielfältige kulturelle Angebote. Sie gestalten ihre Schule durch kulturelle Aktivitäten mit. Wir legen Wert auf Bewegung im Schulalltag und motivieren zur Teilnahme an Wettkämpfen.	kulturell/bewegt ist z. B. <ul style="list-style-type: none"> ■ Chöre ■ regelmäßige Theaterbesuche / Schülerkonzerte ■ Kunst- und Kulturtag in Sek. II ■ Schüleraustausch mit Frankreich ■ bewegte Angebote in Hertzzeit und GTA ■ Teilnahme am Leipziger Marathon, Stadtradeln und Jugend trainiert für Olympia, Hertzlauf ■ Literarischer Abend oder Vernissage 12 ■ Kooperation mit Schauspiel Leipzig ■ Profil „Interkulturelle Begegnungen“ ■ Stufenfahrt Klasse 9 nach Prag 	kulturelle/bewegte Ziele des GHG: <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbau des Konzeptes „Bewegte Pause / bewegter Unterricht“ ■ Wiederaufnahme Hertzpreisverleihung im Februar 2025 ■ Partnersuche für Schüleraustausch mit Frankreich ■ Wiederaufnahme der Londonfahrt in Stufe 11
sozial/verantwortungsbewusst	Die Schülerinnen und Schüler des GHG bilden eine Gemeinschaft. Sie unterstützen sich gegenseitig und entwickeln gemeinsam Regeln für den Umgang miteinander. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für sich selbst und für andere.	sozial/verantwortungsbewusst ist z. B. <ul style="list-style-type: none"> ■ Identität: Schulshirts, Hausaufgabenheft, Kennlertage ■ Unterrichtsassistenten in Klasse 5 und 6 ■ Schüler unterrichten Schüler ■ Hertz-Zeit ■ ORG-Team ■ Genial Sozial ■ Profil „Gesellschaft mit Her(t)z“ 	soziale/verantwortungsbewusste Ziele des GHG: <ul style="list-style-type: none"> ■ Kooperationen mit sozialen Einrichtungen ■
ökologisch-nachhaltig/naturwissenschaftlich	Die Schule bietet Anreize zur Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Themen. Aktuelle Fragestellungen werden von uns aufgegriffen und diskutiert. Wir setzen uns für einen bewussten Umgang mit Ressourcen ein und unterstützen Nachhaltigkeit.	ökologisch-nachhaltig/ naturwissenschaftlich ist z. B. <ul style="list-style-type: none"> ■ Naturwissenschaftstag ■ MINT-Schule ■ Lange Nacht der Mathematik ■ Insektenhotels ■ Imker-AG mit eigenem Honig ■ Titel „FairTrade-Schule“ ■ Fair-o-mat ■ Gewinner des Sächsischen Umweltpreises 2019 ■ Gewinner E-Waste-Race Leipzig 2023 ■ Profil „Angewandte Naturwissenschaft mit Her(t)z“ ■ Integration Biotop in Unterricht ■ Grün macht Schule ■ Gewinner Sächsischer Schulpreis, Kategorie: Bildung für nachhaltige Entwicklung 	ökologisch-nachhaltige/ naturwissenschaftliche Ziele des GHG: <ul style="list-style-type: none"> ■ Umgestaltung der Schulhöfe unter ökologischen Aspekten ■ Suche nach Kooperationspartnern für ökologische Umgestaltung ■ Aufbau eines grünen Klassenzimmers ■ Ausbau mathematischer Wettbewerbe

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1, 01097 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 56465122
E-Mail: buerger@bildung.sachsen.de
www.bildung.sachsen.de
www.bildung.sachsen.de/blog
Twitter: @Bildung_Sachsen
Facebook: @SMKSachsen
Instagram: smksachsen
YouTube: SMKSachsen

Gestaltung:

Hi Agentur e.K.

Redaktionsschluss:

November 2025

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.